

Fakten und Zahlen zum deutschen Reisemarkt 2006

Eine Übersicht des
Deutschen ReiseVerbands (DRV)



in Zusammenarbeit mit



Wirtschaftsfaktor Tourismus

Die deutsche Reisebranche hat sich erneut als Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft bewährt. Der gesamtwirtschaftliche Produktionswert der Tourismusindustrie in Deutschland belief sich 2006 auf mehr als 185 Milliarden Euro. Hierbei wird von einer Wertschöpfung der Tourismusbranche von 94 Milliarden Euro ausgegangen. Die Deutschen sind die größten Netto-Devisenbringer im internationalen Reiseverkehr. Die Reiseausgaben im Ausland entsprechen 4,7 Prozent des gesamten privaten Verbrauchs.

Inhalt

Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen	1
Die 10 beliebtesten Reiseziele weltweit	2
Die 5 beliebtesten Städtereiseziele in Deutschland	3
Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr	4
Wie viel kostet eine Pauschalreise im Durchschnitt	5
Übernachtungen in Deutschland	6
Urlaubsreisen der Deutschen im Inland:	
Wie wird gebucht?	7
Urlaubsreisen der Deutschen: Wie wird gebucht?	7
Welche Verkehrsmittel nutzen deutsche Urlauber?	8
Das Passagieraufkommen im Flugverkehr	9
Kreuzfahrtenmarkt Deutschland	10
Verkehrsleistungen der Deutschen Bahn	12
Die größten Reisevertriebssysteme 2005	13
Die größten Reiseveranstalter in Deutschland	14
Marktanteile der Reiseveranstalter	14
Wie viele Reisebüros gibt es in Deutschland?	15
Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?	15
Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?	16
Die Entwicklung des Geschäftsreise-Marktes 2005	17

Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen

Urlaubsreisen 2006,
ab fünf Tagen Dauer in Mio.

Deutschland	30,2
davon: Nord-/Ostsee	10,0
Alpen- und Voralpenland	3,0
sonstiges Bayern	3,7
Baden-Württemberg	2,6
Weitere Nahziele	20,7
davon: Österreich	5,7
Frankreich	2,3
Dänemark, Benelux	4,2
GB, Irland, Skandinavien	4,0
Mittelmeer/Mittelstrecke	23,5
davon: Balearen	3,4
Kanaren	2,6
spanisches Festland, Portugal	2,6
Italien	7,0
Griechenland	1,9
Türkei	3,0
Nordafrika	1,7
Fernziele	4,4
davon: USA, Kanada	1,6
Karibik	0,5
Mittel- und Südamerika	0,4
Gesamt	78,8

Deutschland ist und bleibt der Deutschen liebstes Reiseziel: 2006 unternahmen die Deutschen rund ein Drittel ihrer Urlaubsreisen – ab fünf Tagen Dauer – im eigenen Land. Beliebt waren vor allem die Küstenregionen an Nord- und Ostsee sowie Bayern und die Alpenregion. Beliebtestes Auslandsziel der Deutschen ist nach wie vor Spanien. Italien und Österreich rangieren auf Platz 2 und 3 der Beliebtheitsskala.

Die 5 beliebtesten Städte- reiseziele in Deutschland

nach Gästeankünften, in Mio. Besucher



Berlin

2006

7,1



München

2006

4,4



Hamburg

2006

3,8



Frankfurt a.M.

2006

3,1



Köln

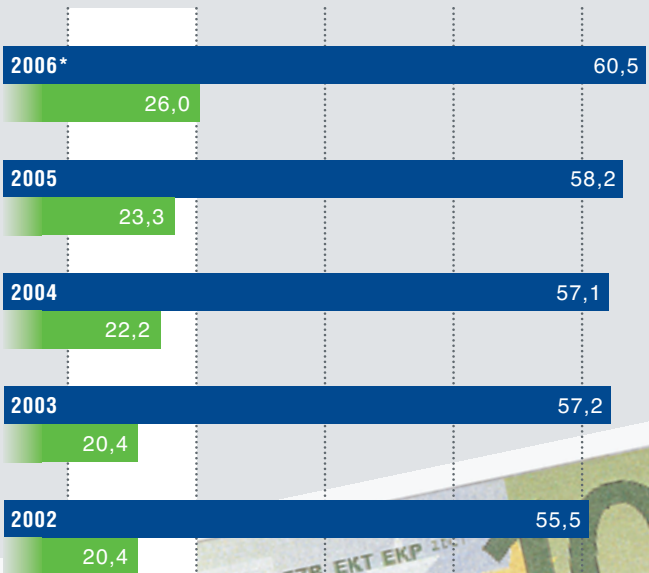
2006

2,4

Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr

2006 gaben die Deutschen laut UNWTO 72,7 Milliarden US-Dollar (60,5 Milliarden Euro) für Reisen aus. Damit bestätigten die Bundesbürger erneut ihre Position als Reiseweltmeister. Die USA rangieren mit Reiseausgaben in Höhe von 69,2 Milliarden US-Dollar für Reisen weiterhin auf Platz 2. Nach vorläufigen Schätzungen der Dresdner Bank haben die Ausgaben der Deutschen für Reisen ins Ausland im Jahr 2006 das Spitzenniveau des Jahres 2001 überschritten. Als Reiseziel profitiert Deutschland von der wachsenden Reiselust seiner Gäste und konnte seine Einnahmen weiter steigern.

■ Ausgaben in Mrd. Euro ■ Einnahmen in Mrd. Euro



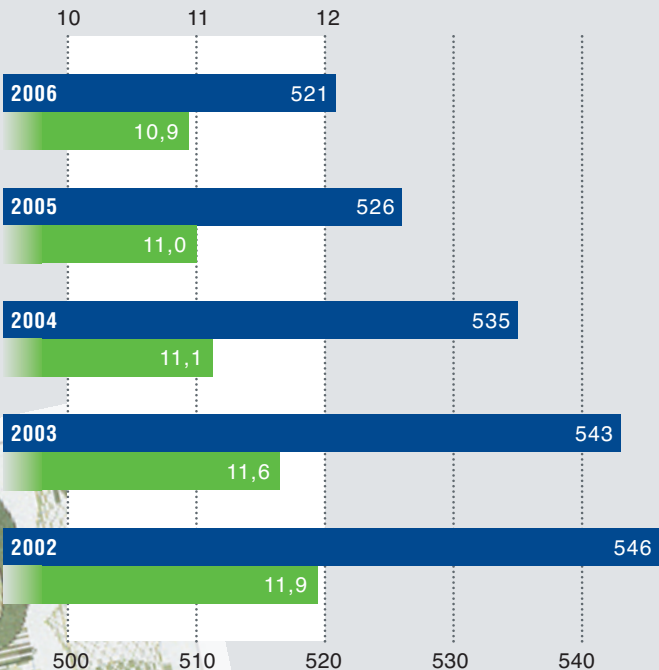
Wieviel kostet eine Pauschalreise im Durchschnitt?

Die durchschnittlichen Kosten der Pauschalreise haben sich in den vergangenen vier Jahren kaum verändert. Im Vergleich zu 2005 hat die durchschnittliche Reisedauer nur um 0,1 Tage abgenommen. Die Durchschnittskosten sind um 5 Euro und damit deutlich geringer gesunken als in den Vorjahren.

Wichtig: Bei den durchschnittlichen Kosten der Pauschalreisen sind ausschließlich Kosten enthalten, die vorab an den Reiseveranstalter für Transport, Unterkunft etc. gezahlt wurden, jedoch keine Ausgaben der Urlauber vor Ort (beispielsweise für Souvenirs).

Ø Aufenthaltsdauer in Tagen

Ø Kosten in Euro



Übernachtungen in Deutschland

Sowohl die Anzahl der Übernachtungen von Deutschen als auch die von ausländischen Besuchern in Deutschland hat im vergangenen Jahr nochmals zugenommen. Im Vergleich zu 2005 stieg die Anzahl der Übernachtungen von Deutschen um 2,5 Millionen, die Übernachtungen ausländischer Gäste erfuhren eine deutliche Steigerung um fast 5 Prozent. Dieser starke Zuwachs resultiert sicher zu einem großen Teil aus den Besuchern der Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 2006.

Deutsche Besucher

2006	298,5 Mio.
2005	296,0 Mio.

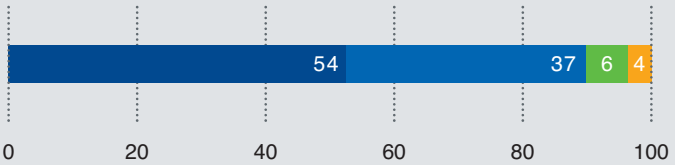
Ausländische Besucher

2006	52,9 Mio.
2005	48,0 Mio.



Urlaubsreisen der Deutschen im Inland: Wie wird gebucht?

ab einer Übernachtung, in Prozent

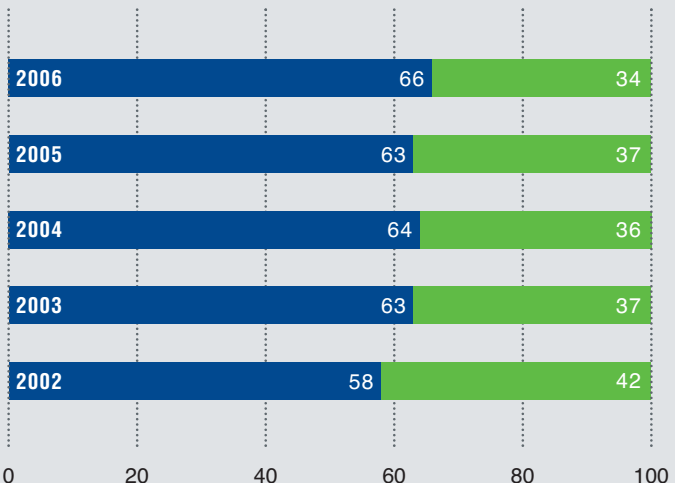


- Selbstorganisiert über Leistungsträger (Hotels etc.)
- Selbstorganisiert ohne Vorabbuchung
- Teilleistungen über Reisebüro/Reiseveranstalter
- Pauschalreisen über Reisebüro/Reiseveranstalter

Urlaubsreisen der Deutschen: Wie wird gebucht?

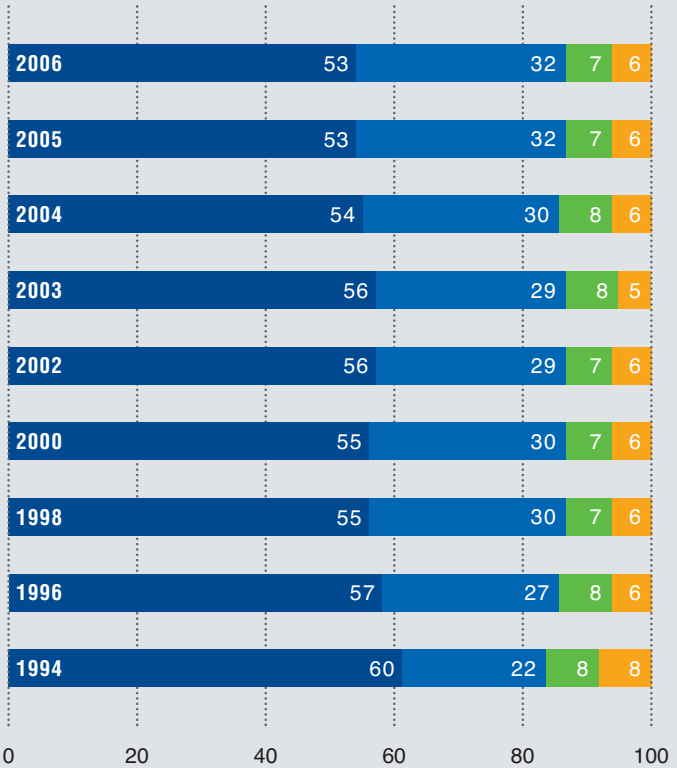
Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer, in Prozent

- ohne Reiseveranstalter / Reisebüros*
- über Reiseveranstalter / Reisebüros



Welche Verkehrsmittel nutzen die deutschen Urlauber?

Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer,
in Prozent

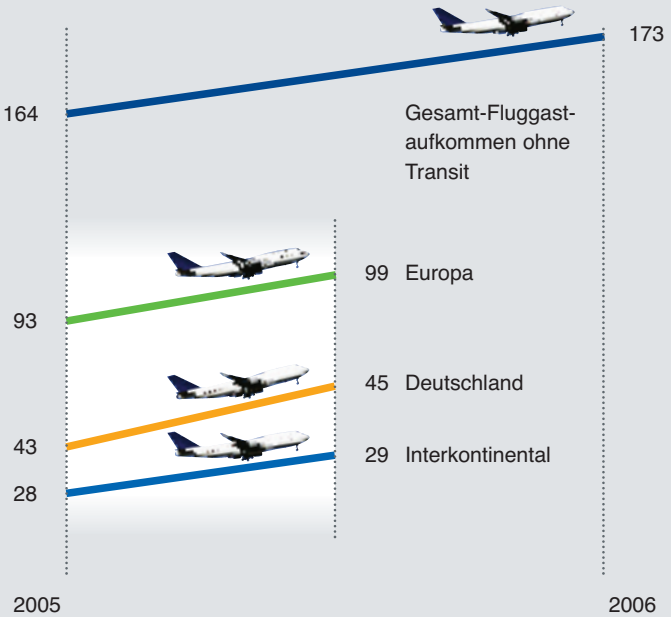


Jeweils zwei Prozent: Keine Angaben

Das Passagieraufkommen im Flugverkehr

Im Jahr 2006 starteten oder landeten auf deutschen Flughäfen insgesamt 173 (2005: 164) Millionen Fluggäste. Das sind 9 Millionen Fluggäste mehr als 2005 und entspricht einen Zuwachs von rund 5,4 Prozent.

Passagierzahlen in Mio.



Kreuzfahrtenmarkt Deutschland

Urlaub auf dem Kreuzfahrtschiff erfreute sich auch im Jahr 2006 wachsender Beliebtheit. Umsatz und Passagierzahlen von Hochseekreuzfahrten konnten weiter zulegen. Der Umsatz im Flusskreuzfahrtenmarkt fiel um 1,6 Prozent niedriger aus als 2005.

Zu den beliebtesten Destinationen bei Hochsee-Kreuzfahrten zählten das Mittelmeer, das Nordland und die Karibik sowie USA.

Im Segment der Fluss-Kreuzfahrten standen 2006 Donau-Kreuzfahrten, Nil-Kreuzfahrten und die zahlreichen Deutschland-Routen hoch in der Gunst deutscher Passagiere.



Hochsee-Kreuzfahrten

	2005	2006
Umsätze	1,22 Mrd. €	1,36 Mrd. €
Passagierzahlen	639.099	705.010
Ø Reisepreis	1.913 €	1.928 €
Ø Reisedauer	9,6 Tage	9,7 Tage

Fluss-Kreuzfahrten

	2005	2006
Umsätze	370,4 Mio. €	364,4 Mio. €
Passagierzahlen	325.634	310.655
Ø Reisepreis	1.137 €	1.173 €
Ø Reisedauer	8,06 Tage	7,6 Tage



Verkehrsleistungen der Deutschen Bahn

Die Bahn beförderte im Personenverkehr

2004	1,69 Mrd. Menschen
2005	1,78 Mrd. Menschen
2006	1,85 Mrd. Menschen

Verkehrsleistung im DB-Schienenpersonenverkehr

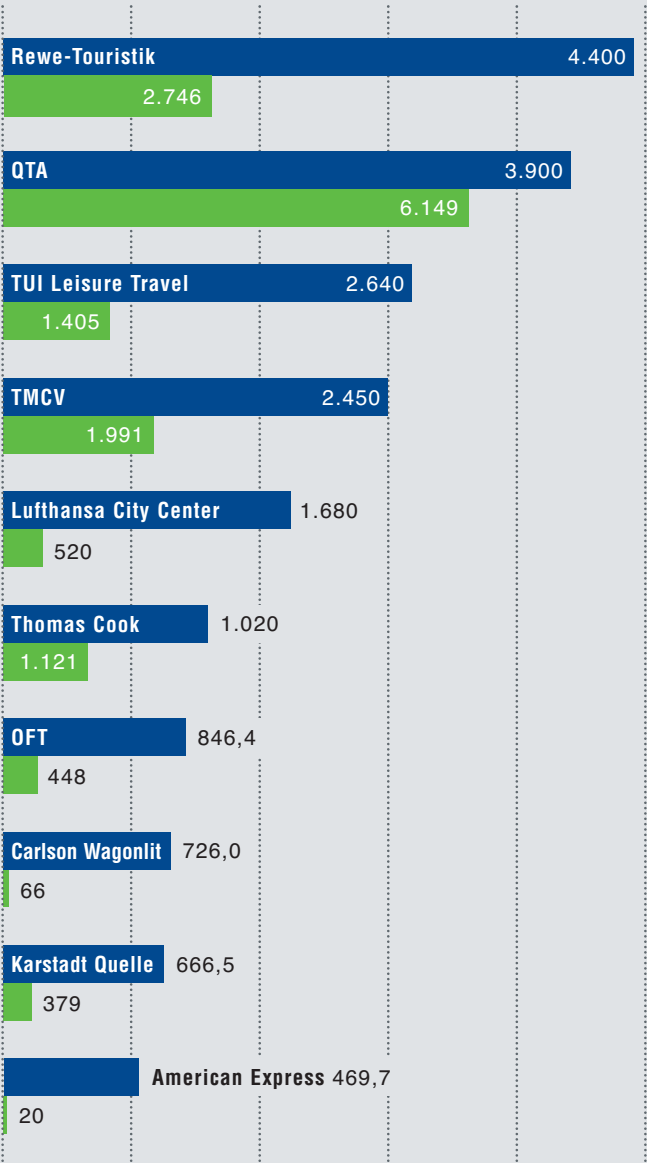
2004	70 Mrd. Personenkilometer
2005	73 Mrd. Personenkilometer
2006	75 Mrd. Personenkilometer



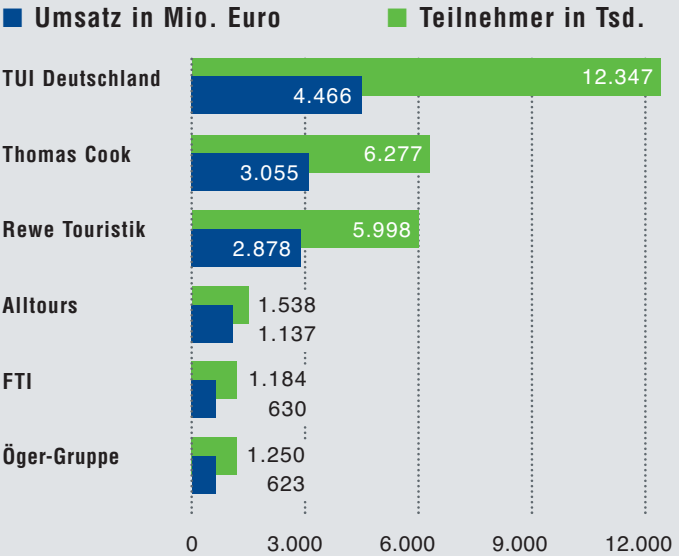
Die größten Reisevertriebssysteme 2005

■ Umsatz in Mio. Euro

■ Vertriebsstellen



Die größten Reiseveranstalter in Deutschland



Der Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter 2006 betrug 19,6 Milliarden Euro.

Marktanteile der Reiseveranstalter

TUI Deutschland	Wichtiger Hinweis: Die Berechnungsgrundlage der Marktanteile wurde ab dem Jahr 2007 verändert. Bis 2006 wurden in dieser Übersicht die Marktanteile nur auf die von der Fachzeitschrift FWW erhobenen Umsätze der größten Reiseveranstalter bezogen. Seit 2007 werden diese bezogen auf den Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter dargestellt. Mit der Umstellung der Berechnungsgrundlage ist ein Vergleich der Marktanteilszahlen von 2007 und 2008 mit den Vorjahren deshalb nicht mehr möglich. Bei der FWW ist Basis der Marktanteilsberechnung weiterhin ausschließlich das Umsatzvolumen der rund 60 in dem FWW Dossier erfassten Reiseveranstalter.	28,0 %
Thomas Cook		19,1 %
Rewe Touristik		18,0 %
Alltours		7,1 %
FTI		4,0 %
Öger-Gruppe		3,9 %
Sonstige		19,9 %

100 Prozent = Gesamtumsatz der 61 führenden Reiseveranstalter laut FWW Dokumentation.

Wie viele Reisebüros gibt es in Deutschland?

	2005	2006
Klassische Reisebüros	3.636	3.596
Business Travel	980	876
Touristische Reisebüros	8.023	7.394
Summe Reisebüros	12.639	11.866
davon		
IATA-Agenturen	4.465	4.250
DB-Agenturen	3.246	3.135

Definitionen

Klassisches Reisebüro: Reisebüro mit mindestens einer Veranstalter- und mindestens einer Verkehrsträgerlizenz

Business Travel: Reisebüro / Dienstleister / Betriebsstelle eines Firmenreisedienstes, die überwiegend Dienstreise- und Geschäftsreisekunden abwickeln.

Touristisches Reisebüro: Reisebüro mit mindestens zwei Veranstalterlizenzen, ohne Verkehrsträgerlizenz

Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?

Konsolidierte Umsätze aller Reisevertriebsstellen in Mrd. Euro

	2005	2006
Gesamtumsatz	20,5	20,8
davon		
Privatkundengeschäft	13,8	13,7
Business Travel	6,7	7,1

Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?

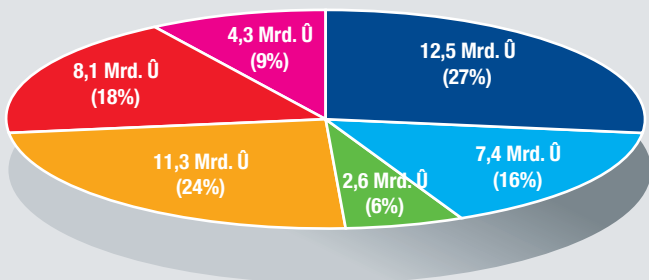
2006 waren 71.414 (2005: 73.600) Personen bei deutschen Reisebüros und Reiseveranstaltern sozialversichert beschäftigt. Davon befanden sich 6.442 (2005: 7.100) in der Ausbildung.



Die Entwicklung des deutschen Geschäftsreise-Marktes 2005

	2004	2005
Anzahl	146,3 Mio.	150,6 Mio.
davon		
Inland	100,6 Mio.	117,3 Mio.
Europa	26,5 Mio.	21,0 Mio.
Interkontinental	13,2 Mio.	12,3 Mio.
Geschäftsreisende	7,4 Mio.	6,9 Mio.
davon nach Betriebsgröße		
10-500 Mitarbeiter	5,6 Mio.	5,1 Mio.
über 500 Mitarbeiter	1,9 Mio.	1,8 Mio.
Ø Dauer	2,4 Tage	2,3 Tage
Gesamtkosten	44,0 Mrd. €	46,2 Mrd. €
Ø Kosten	249 €	335 €

Gesamtkosten für Geschäftsreisen nach Bereichen



- Flug
- Bahn
- Mietwagen
- Übernachtung
- Verpflegung
- Sonstige

Die bedeutendsten Auslandsziele für Geschäftsreisen

	USA
	Frankreich
	China
	Großbritannien
	Italien

Geschäftsreiseausgaben pro Person und Tag

2004	104 Euro
2005	146 Euro



Anlass der Geschäftsreise

65 Prozent aller Dienstreisen sind „klassische“ Geschäftsreiseanlässe wie Kundenbesuche, Akquisition und Vertrieb

35 Prozent der Dienstreisen führen zu Veranstaltungen

Gesamtzahl der Übernachtungen von Geschäftsreisenden

2004 49,6 Mio.

2005 51,3 Mio.



Die größten Reisebüros im Geschäftsreise-Segment in Deutschland

Umsätze 2005, in Mrd. Euro

BCD Travel (bislang TQ3)	1,8*
Deutsches Reisebüro (DER) / Derpart	1,1
Lufthansa City Center (LCC)	0,7
Carlson Wagonlit Travel (CWT)	0,7
American Express	0,4
First Business Travel (bislang TUI Leisure Travel)	0,4



Bildnachweis

Seite 2 © DER Deutsches Reisebüro
 Seite 3 © Berlin Partner FTB-Werbefotografie
 Seite 3 © Tourismusamt München
 Seite 3 © Hamburg Tourismus
 Seite 3 © Tourismus+Congress GmbH Frankfurt
 Seite 3 © Köln Tourismus
 Seite 6 © Best Western
 Seite 8 © BMW
 Seite 8 © Günter Wicker

Seite 8 © MAN
 Seite 8 © Deutsche Bahn
 Seite 9 © Flughafen München
 Seite 10 © Hapag Lloyd Kreuzfahrten
 Seite 11 © Deilmann
 Seite 12 © Deutsche Bahn
 Seite 16 © DER Deutsches Reisebüro
 Seite 18 © Günter Wicker
 Seite 20 © Thomas Cook

Der Deutsche ReiseVerband (DRV) ist der Spitzenverband der deutschen Reisebüros und Reiseveranstalter. Er gehört zu den weltweit größten Verbänden der Reisebranche. Ihm gehören rund 5.000 Mitglieder an. Im DRV organisiert sind:

- Reisebüros und Reiseveranstalter (ordentliche Mitglieder)
- Hotels, Fluggesellschaften, Autovermieter, Reedereien, Fremdenverkehrsämter, Bahnen, Reiseunternehmen im Ausland und andere (assoziierte Mitglieder)
- Fördernde Mitglieder

Etwa drei Viertel der Gesamtumsätze der deutschen Reisebüros und Reiseveranstalter werden von Mitgliedsunternehmen des DRV erwirtschaftet.

Präsident	Klaus Laepple
Hauptgeschäftsführer	Tobias Jüngert
Leiter Kommunikation	Torsten Schäfer
Pressekontakt	Sibylle Zeuch Pressesprecherin

Herausgeber

Deutscher ReiseVerband (DRV)
Postfach 64 02 38
D-10048 Berlin
Telefon +49 (0) 30 2 84 06-0
Telefax +49 (0) 30 2 84 06-30
presse@drv.de
www.drv.de

Mit freundlicher Unterstützung von TUI



und DER Deutsches Reisebüro

